

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-385 EpoCem®

(ehemals MSeal P 385)

Dreikomponentiger ECC-Primer für feuchte Untergründe

BESCHREIBUNG

Sikagard®-385 EpoCem® ist ein 3-komp. Primer auf der Basis von emulgiertem Epoxidharz mit zementärer Füllstoffkomponente. Verwendbar als Haftprimer für verschiedene Beschichtungen auf Beton und Mauerwerk, auf Glasoberflächen und auf Altbeschichtungen nach Aufrauen. Einsetzbar auf feuchten Oberflächen.

ANWENDUNG

Haftprimer für zementäre Untergründe, auch bei Feuchtigkeit, sowie für Glasoberflächen oder andere glatte, nicht saugende Untergründe, die anschließend mit verschiedenen Reaktionsharzbeschichtungen und Bodenbelägen überarbeitet werden können.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfache Verarbeitung mittels Traufel, Rolle, Bürste oder Sprühgerät
- Ausgezeichnete Haftung sowohl auf porösen als auch auf dichten Betonsubstraten
- Wasserdampfdurchlässige und gleichzeitig wasserdichte Beschichtung
- Beständig gegen negativen Druck (bis zu 2,5 bar)
- Haftprimer für nachfolgende Reaktionsharzbeschichtungen auf Glasoberflächen, Fliesen, Keramik und Steingut
- Haftprimer auf alten Epoxid- oder Polyurethanbeschichtungen
- Überarbeitung ohne Zeitlimit sowohl mit dichten als auch mit dampfdurchlässigen Beschichtungen

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-2

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A	4,5 kg Blechgebinde		
	Komp. B	4,5 kg Blechgebinde 16 kg Sack		
	Komp. C			
	Komp. ABC	25 kg		
Lagerfähigkeit	24 Monate ab Produktio	24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	0 0	Im unbeschädigten Orginalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Keine Lagerung über +30 °C.		
Farbton	Hellgrau			
Maximale Korngrösse	0,06 mm			
Dichte	Frischmörtelrohdichte: c	Frischmörtelrohdichte: ca. 1,6 kg/Liter		

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-385 EpoCem®September 2024, Version 02.01 020302050070000011

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm² nach 7 Tagen		(DIN EN 12190)	
Haftzugfestigkeit	Haftung auf trockenen Be- ≥ 3.0 N/mm² ton nach 28 Tagen		(DIN EN 1542)	
	Haftung auf feuchtem Beton nach 2 Tagen	8 ≥ 3.0 N/mm² keine Blasen oder kein Abblättern	Risse,	
	Haftung auf Beton bei rückseitiger Durchfeuchtung mit Sikagard®			
	nach 56 Tagen bei +23 °C nach 56 Tagen bei +8 °C	3,1 N/mm² 2,8 N/mm²		
	-20 °C bis +80 °C			
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 Kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}		(DIN EN 1062-3)	
Wassereindringung bei Inegativem Druck	Wasserdichtigkeit 2,5 bar (negativer Druck)		(UNI 8298-8)	
Wasserdampfdurchlässigkeit	S _D = ca. 7 m (Klasse II)		(DIN EN ISO 7783-2)	
Brandverhalten	Klasse B _{fl} - s1 (DIN EN 13501-1)			
ANWENDUNGSINFORMATI	ONEN			
Materialverbrauch	Ca. 0,3 – 0,7 kg/m² je Schicht (ergibt bei zwei Schichten dann ca. 1mm Gesamtschichtstärke). Die Verbrauchsangaben sind theoretisch und können je nach Untergrundbeschaffenheit und –saugfähigkeit stark variieren. Daher sollten vor Beginn der Arbeiten zunächst Testflächen ausgeführt werden, um den zu erwartenden Verbrauch zu ermitteln.			
Schichtdicke	max. 0,5 mm pro Arbeitsgang			
Lufttemperatur	Min. +10 °C / Max. +30 °C			
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85 %	max. 85 %		
Mischverhältnis	Komp. A: Komp. B: Komp. C = 1:1: ca. 3,5 (nach Gewicht)			
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C / Max. +30 °C			
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten (+20 °C)			
Wartezeit zwischen den Arbeitsgänge	Wartezeit zwischen 1. und 2. Auftrag: 16 - 24 Stunden * Überarbeitungszeit mit Reaktionsharzbeschichtungen: ≥ 48 Stunden *			
	Die oben genannten Wartezeiten sind bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtig-			

keit ermittelt.



MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Nur für gewerbliche/industrielle Verarbeiter
- Nicht bei Temperaturen unter +10 °C oder über +30 °C verarbeiten. Die maximal zulässige Luftfeuchtigkeit beträgt 85 %
- Nicht auf trockenem Untergrund anwenden
- Nicht bei Regengefahr einsetzen
- Nach der Applikation ca. 24 Stunden vor Feuchtigkeit schützen
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder zu erwartendem Frost einsetzen
- Bei rauen Oberflächen oder für Nivellierungsanwendungen wenden Sie sich bitte an den technischen Service von Sika.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND AR-BEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Oberflächenreinigung

Untergründe müssen sauber sein und frei von trennend wirkenden Substanzen. Sie dürfen feucht sein, nur stehendes Wasser muss entfernt werden. Entfernen Sie alle losen Teile manuell oder mechanisch, Ölverschmutzungen reinigen Sie mit Druckluft oder durch Wasserstrahlen. Entfernen Sie alle möglichen Reste von Ölen, Fetten, Formwachs, Staub und Kleber mittels Sand- oder Wasserstrahlen. Im Falle starker Verschmutzung kehren Sie gründlich, arbeiten Sie mit dem Tellerschleifer oder Kugelstrahlgerät, bis sauberes Betonsubstrat sichtbar ist. Keramikfliesen oder Steingut müssen durch gründliches Waschen mit dem Wasserstrahlreiniger unter Einsatz von industriellen Reinigungsmitteln vorbereitet werden.

Untergrund mit frischem Wasser vornässen bevor Si-kagard®-385 EpoCem® appliziert wird. Überschüssiges Wasser mit Lappen oder Druckluft entfernen. Ein trockener Untergrund entzieht dem Mörtelmix die Feuchtigkeit und verhindert damit die ständige Zementdurchfeuchtung. Ältere Harzuntergründe müssen vor der Überschichtung mittels Tellerschleifen oder Kugelstrahlen angeraut werden.

Untergrundwiederherstellung

Größere Oberflächendefekte müssen vor der Anwendung von Sikagard®-385 EpoCem® mit geeigneten Sika Reparaturmörtel ausgebessert werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen ist die Basiskomponente (Komp. A) gründlich aufzuführen und zu homogenisieren. Den Härter (Komp. B) in die Basiskomponente (Komp. A) eingießen und gründlich mischen bis eine homogene Masse entstanden ist. Unter Rühren mit einem langsam laufenden mechanischen Rührgerät (max. 400 U/Min.) den Füllstoff (Komp. C) hinzufügen bis eine homogene und klumpenfreie Mischung hergestellt ist. Es können 10 - 20 % Wasser zugegeben werden, um das Material für die Verarbeitung als Primer (durch Streichen, Rollen oder Spritzen) einzustellen. Das Einrühren von Luft vermeiden! Keine Teilmengen anrühren!

VERARBEITUNG

Sikagard®-385 EpoCem® kann durch Streichen, Rollen, Spritzen oder mit Kelle / Traufel aufgetragen werden. Sikagard®-385 EpoCem® wird dabei in zwei gleichen Schichten mit jeweils 0,3 – 0,7 kg/m² Auftragsmenge in einem Abstand von 16 – 24 Stunden appliziert. Sikagard®-385 EpoCem® kann nach frühestens 48 Stunden (bei +20° C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit) mit dampfdichten Reaktionsharzprodukten beschichtet werden. Bei längerer Wartezeit (mehr als 10 Tage) ist die Grundierung vor dem Beschichten anzurauen.

Sprühwerkzeug:

Air Spray Düsenöffnung 2,5 mm Düsendruck 3 - 4 bar Arbeitsdruck 2 - 3 bar

Airless Spray
Düsenöffnung 0,026 - 0,030 Inch
Sprühwinkel 50 - 80 Grad
Düsendruck 200 - 250 bar

Achtung! Dieses Produkt ist abrasiv und sollte daher vorzugsweise nur mit Airless-Membran-Pumpen gesprüht werden.



GERÄTEREINIGUNG

Die Werkzeuge können mit Seifenwasser gereinigt werden, solange sie noch nass sind. Wenn das Material ausgehärtet ist, kann es nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

Sikagard-385EpoCem-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

